

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Bauwesen und Stadtplanung am Mittwoch, dem 07.11.2001 um 19.00 Uhr im Rathaus

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Verwaltung stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Einstimmiger Beschluss:

TOP 3b – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Rüdeheck“ entfällt, da die Festsetzungen zum B-Plan zurzeit noch nicht festgelegt werden können.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Vorstellung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in Glücksburg
- TOP 3 Bebauungsplan „Rüdeheck“
hier: Aufstellungsbeschluss
- TOP 4 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Alter Meierhof“
- TOP 5 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Alter Meierhof“
- TOP 6 Energieeinsparungskonzept Rudehalle
- TOP 7 Haushaltsberatung
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10 Bebauung Bremsberg
hier: Grunderwerb
- TOP 11 Bauanträge, Bauvoranfragen

Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner werden beantwortet.

- Es wird darum gebeten, die Höhe des Hauses Hahn, Große Str. 60 überprüfen zu lassen.
- Frau Katharina Schumann vom Jugendbeirat stellt sich und ihre Aufgaben vor.

Zu TOP 2 - Vorstellung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in Glücksburg

Herr Vockeroth stellt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in Glücksburg an Overheadfolien vor.

Zu TOP 3 - Bebauungsplan „Rüdeheck“ hier: Aufstellungsbeschluss

Frau Stange stellt die Entwürfe für den Bebauungsplan „Rüdeheck“ vor. Sie erläutert drei verschiedene Erschließungsversionen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss entscheidet sich für Version 2 (Erschließung ein Baugrundstück hinter dem vorhandenen Hof der Frau Meyer).

Einstimmiger Beschluss:

Aufstellungsbeschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Aufstellung eines Bebauungsplanes für „Rüdeheck“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Zu TOP 4 - 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Alter Meierhof“

In ihrer Sitzung am 19.06.2001 hat die Stadtvertretung der Stadt Glücksburg (Ostsee) den Entwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Alter Meierhof“ sowie die Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Ziel der 1. Änderung ist, die Erweiterung des Vitalhotels „Alter Meierhof“ zu ermöglichen.

Die Pläne haben in der Zeit vom 15.08.2001 – 21.09.2001 ausgelegen.

Da keine Anregungen eingegangen sind, entfällt eine Abwägung

Einstimmiger Beschluss:

Satzungsbeschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Alter Meierhof“.

Zu TOP 5 - 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Alter Meierhof“

Herr Bgm. Witt und Frau Franke erläutern die vorgesehene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Alter Meierhof“.

Herr Schmidt ergänzt die Bedeutung und Erfordernis der 2. Änderung.

Herr Tams weist darauf hin, dass die Verkehrssicherungspflicht für die Treppe gewährleistet sein muss.

Vorgesehene Änderungen:

1. Änderung B-Plan Nr. 20 Teil B Text 9. Grünordnende Maßnahmen, Absatz 9.6:

Festsetzung z.Z.:

„Im Sondergebiet -Hotel- ist innerhalb der festgesetzten Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind, eine Mähwiese im naturnahen Zustand zu erhalten.“

Geänderte Festsetzung:

„Im Sondergebiet – Hotel – ist innerhalb der festgesetzten Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, ein Zierrasen zu erhalten und zu pflegen.“

2. Im westlichen Teil der Planzeichnung Teil A zum B-Plan Nr. 20 wird innerhalb der festgesetzten Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, eine Herausnahme einer Teilfläche zugunsten einer Außensauna im Blockhausstil sowie für einen Servicepavillon erfolgen und entsprechend öffentlich-rechtlich gesichert.

(Hinweis der Verwaltung: Der Servicepavillon ist bereits errichtet.)

3. Eine Treppe in der Böschungfläche wird in der Planzeichnung Teil A zum B-Plan Nr. 20 übernommen und entsprechend öffentlich-rechtlich gesichert.

(Hinweis der Verwaltung: Es besteht zurzeit ein Verfahren zwischen dem Kreis und dem „Alten Meierhof“ über die Rechtmäßigkeit der Treppe, da diese durch eine nach § 15a LNatSchG geschützte Steilküste führt.)

4. Änderung B-Plan Nr. 20 Teil B Text 9. Grünordnende Maßnahmen, Absatz 9.5c:

Festsetzung z.Z.:

“Innerhalb der festgesetzten Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(c) sind die südlich des geschützten Biotops liegenden Flächen der freien Sukzession zu überlassen und durch die Errichtung eines Zaunschutzes zum Sondergebiet – Hotel – zu sichern.“

Geänderte Festsetzung:

“(c) sind die südlich des geschützten Biotops bis zum Sondergebiet – Hotel - liegenden Flächen mit einem Zierrasen zu erhalten und zu pflegen. Die obere Böschungskante wird vor Ort überprüft.“

(Hinweis der Verwaltung: Der „Alte Meierhof“ wurde bereits vom Kreis aufgefordert, den Zaunschutz zu errichten.)

Einstimmiger Beschluss:

Aufstellungsbeschluss

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Alter Meierhof“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Einstimmiger Beschluss:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Entwurf für die 2. Änderung des B-Planes Nr. 20 „Alter Meierhof“ sowie die Begründung zu genehmigen und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu bestimmen.

Zu TOP 6 - Energieeinsparungskonzept Rudehalle

Herr Bgm. Witt und Frau Franke erläutern das Modell zur Energieeinsparung Rudehalle. Herr Tams weist auf die umweltpolitische Bedeutung der Maßnahme hin (AGENDA 21).

Einstimmiger Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, für den Anschluss der Häuser im Deich- und Tannenweg einen Anschlussbeitrag von 8,00 DM/m² anrechenbares Grundstück zu erheben.

Zu TOP 7 - Haushaltsberatung

Herr Nielsen-Bolte bemängelt, dass viele Hinweise bei den Unterlagen fehlen und eine Entscheidung nicht gerade einfach gemacht wird.

Herr Bgm. Witt weist ausdrücklich darauf hin, dass es im nächsten Haushaltsjahr keine Neuverschuldung geben darf.

Frau Franke stellt die Ergebnisse der Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie „Fähre Holnis-Brunsnis“ (Maßnahme aus der LSE) vor.

Einstimmiger Beschluss:

Es werden keine Mittel für den Haushalt 2002 vorgesehen. Die Verwaltung wird gebeten, weitere Gespräche mit der Förderbehörde zu führen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Beschluss des Haushalts 2002 unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

HH-Stelle

- 8610.1410** Die Miete Reha-Zentrum ist zu überprüfen. (Lfd. Verträge müssen eingehalten werden.)
- 7000.xxxx** Warum befindet sich hier ein Defizit in Höhe von 30.000 €. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu überprüfen.
- 7000.1100** siehe 7000.xxxx
- 0200.9510** Begrünung und Fernsehanschluss für das Rathaus werden gestrichen.
- 5700.9500** Ersatz Wellenanlage (E-Motor, Ventile, Pumpen) wird komplett gestrichen.
- 5710.9350** Die Ersatzbeschaffung von 100 Strandkörben mit Gittern wird gestrichen.
- 6385.9500** Baukosten Geh- und Radweg Holnisstraße sollen zunächst bleiben.
- 7700.9350** Ersatzbeschaffung eines Unimogs (Frau Franke weist auf die Dringlichkeit einer Ersatzbeschaffung hin. Mit erhöhten Reparaturkosten im nächsten Jahr ist zu rechnen.)
- 8610.9500** Ersatz Klima- und Chloranlageventile usw. wird gestrichen.
- 7010.9520** Hier ist lediglich das Wort „Schausende“ im Haushalt zu streichen.

Zu TOP 8 - Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 9 - Verschiedenes

- Frau Weißenburg bemängelt den Zustand der alten Turnhalle. (Vorschlag: Eine gemeinsame Besichtigung mit dem Bauausschuss vor der nächsten Januarsitzung.)
- Herr Nielsen-Bolte hinterfragt den Zeitablauf der Nachrüstung der Hauskläranlagen im Außenbereich.
- Frau Methmann regt an, dass die Inliner-Fahrer direkt auf die Jugendaktionsfläche fahren könnten. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie dies versicherungstechnisch gehandhabt werden kann.
- Herr Bgm. Witt schlägt vor, dass die Jugendpflegerin die Aktionsfläche mehr mit Jugendlichen betreut.
- Frau Methmann bittet zu prüfen, ob das Ortsschild Bockholm versetzt werden kann.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.45 Uhr

gez. Klaus-Dieter Schmidt (Ausschussvorsitzender)
gez. Kristina Franke (Protokoll)